

Motor

Ventilschaftdichtungen erneuern M102

Hallo Leute,

wollte, nachdem ich hier schon so viel Wissen abgegrast habe, auch mal was Produktives abgeben. Meine Anleitung zum Ventilschaftdichtungen wechseln für Leute wie mich mit zwei linken Händen und nur Daumen dran. Zuerst mal das benötigte Werkzeug (ich hoffe, dass klappt mit den Bildern, wenn nicht liebe Admins, bitte nachhelfen):

wobei der Federspanner in der Bucht für schnäppchenhafte 20 Euro zu erstehen ist und das HAZET-Teil zur Druckluftbeaufschlagung des Brennraums für 30 Euro (ja, ja kann man wohl auch selber basteln mit alter Zündkerze und so, aber eben nicht mit 10 Daumen). Außerdem hätte der Wechsel bei MB deutlich mehr gekostet und ich habe jetzt zwei tolle neue Spezialwerkzeuge für's Regal :-)

Als erstes Luftfilter und Ventildeckel runter:

Dann zu bearbeitenden Zylinder auf OT (möglichst genau, umso weniger neigt der Motor zum Drehen, wenn Druckluft drauf kommt) und die Kurbelwelle gegen Drehen arretieren (ganz wichtig, sonst verschwinden Deine Ventile u.U. im Brennraum -> Zylinderkopf runter!!!) - hier mit nem langen Rohr aufm Knebel geschehen:

Jetzt noch das Kipphebelböckchen losschrauben und mit dem Schonhammer runtergewalten:

btw: hier sieht man meine neue Steuerkette - hübsch nicht wahr? Und natürlich den Anschluss für den Druckluftschlauch im Zündkerzenloch.

Jetzt nur noch den Federspanner ansetzen und die Keilchen rauspopeln, ohne dass sie in irgendeiner Ablaufbohrung verschwinden, also alles mit Lappen auslegen!!!

man sieht schön, wie man hier in aller Ruhe die Keilchen rauszittern kann, ohne fremde Hilfe.

And now, Heini proudly presents: Meine erste neue Schaftdichtung sitzt!!!

Dann alles umgekehrt wieder zusammenbauen und noch 7 mal wiederholen - bin froh, dass ich keinen 12 Zylinder mit 4-Ventiltechnik besitze ;-)

Für das erste Ventil habe ich locker 45 Minuten benötigt, das letzte hat keine 5 Minuten mehr gedauert. Alles in allem mit Rüstzeit und Bier trinken zwischendurch(für ruhige Hände!!!) hat die Aktion 3 bis 3,5 Stunden gedauert - wirklich ganz gemütlich.

Also Leute, es sind doch nur Schrauben! Ran an den Speck und selber machen, heißt die Devise und für das gesparte Geld knuffige Spezialwerkzeug an die Garagenwand hängen.

Ich hoffe sehr, dass sich Leute anhand diese Berichts nun trauen, mal etwas relativ außergewöhnliches an ihrem Auto zu warten.

Viele Grüße,
Heini

Motor

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1288

Verfasser: heini

Letzte Änderung: 2009-12-17 18:24